

...prakt, dass
...1. April stei-
...unden der
...sicher sein,
...ben die Erd-
...anach wer-
...prüfen, ob
...esenkt oder
...iehungswei-

Sonderverträge an die damals
aktuelle Rechtsprechung ange-
passt. Seit dem 15. Juli 2009
hat sich die Rechtswelt durch
eine Empfehlung des BGH er-
neut geändert, denn erstmals
hat der BGH geäußert, wie eine
Preisanpassungsklausel aus-
zusehen hat, die für die Ener-
giekunden verlässlich ist. Aus
diesem Grunde werden die
Stadtwerke erneut diese Klau-
sel in den Sonderverträgen für

Strom und Erdgas Anfang 2010
ändern. Die Kunden bekom-
men per Brief die kunden-
freundlichere Klausel zuge-
sandt mit der Bitte, diese zu ak-
zeptieren. Auch die Verbrau-
cherzentrale hat von den Stadt-
werken vorab diesen Vorschlag
der Preisanpassungsklausel
bekommen. Allerdings werden
die Kunden, die nicht reagieren
– auch nach mehrmaligen
Nachfassen nicht – eine Ver-

tragskündigung bekommen.
Hiervon unberührt ist die zuver-
lässige Lieferung mit Energie.
Bei den Ergänzenden Bedin-
gungen ändert sich die Höhe
der Mahnkosten, so dass be-
reits die erste Mahnung kosten-
pflichtig ist und die Mahngebühr
um 50 Cent auf vier Euro steigt.
Zudem können Strom- und Erd-
gaskunden gegen eine Gebühr
eine monatliche Abrechnung
bekommen.

2008 haben
die Erdgas-



...met können die Kunden zukünftig jederzeit
...n Stromverbrauch ablesen.

Im Brötchen gibt's auf Wunsch das Busticket

Stadtbäckerei bietet Fahrkarten der Stadtwerke an

...tchen und ein
...Bestellungen
...es in 20 Filialen
...ckerei häufiger
...nach erfolgrei-
...eb von drei Mo-
...un in allen Fila-
...ckerei die Busti-
...werke Münster
...die Ladenloka-
...üggelkamp so-
...vener Straße in

Für die Stadtbäckerei ist der Ti-
cketverkauf ein zusätzlicher
Service für die Kunden. „Außer-
dem passt er hervorragend zu
unserem Engagement für die
Umwelt. Schließlich haben wir
vor kurzem als erste Bäckerei in
Deutschland überhaupt auf
CO₂-neutral hergestellte Bröt-
chentüten umgestellt. Und jede
Busfahrt spart im Vergleich zum
Auto deutlich CO₂ ein“, erläutert
Geschäftsführer Dirk Limberg.

20 neue Vorverkaufsstellen

Die Stadtwerke erhalten auf
einen Schlag 20 buchstäblich
frischgebackene Vorverkaufsstellen mehr. Neben den Bäckereifilialen gibt es, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, über 60 Verkaufsstellen. Hinzu kommen mehr als 20 Ticketautomaten sowie das Ser-

vice-Zentrum der Stadtwerke
mobilé gegenüber dem Haupt-
bahnhof. Auch der Kauf per
Handy zählt zum Vorverkauf.

Preisvorteil für die Kunden

Generell empfehlen die Stadt-
werke den vorzeitigen Ticket-
kauf, weil er im Vergleich zu im
Bus gekauften Tickets einen
Preisvorteil bietet. Als Beispiel:
ein 9 Uhr TagesTicket kostet im
Bus 3,90 Euro, im Vorverkauf
nur 3,60 Euro. Das besonders
preisgünstige 10erTicket wird
sogar ausschließlich im Vorver-
kauf angeboten, im Bus ist es
nicht erhältlich.

► Infos zu den Ticketangeboten
sowie zu Münsters Busver-
kehr allgemein gibt es im
Internet unter www.stadtwerke-muenster.de.

Volle Kontrolle dank „Smart-Meter“

Neues Angebot der Stadtwerke startet

Auf einen Blick die volle Kosten-
kontrolle – dafür sorgt auf
Wunsch der „Smart-Meter“ als
neues Angebot der Stadtwerke
Münster für ihre Kunden.

erfolgen – und zwar auf Wunsch
für alle Kunden, die sich dann
auch auf einen Tarif freuen dür-
fen, der die Vorteile des „Smart
Meters“ nutzen wird.

Die digitalen Stromzähler ste-
hen vor der Markteinführung:
Nach vielen Testläufen seit An-
fang dieses Jahres ist die Zeit
jetzt reif für die intelligenten
Stromzähler. Dank der neuen
Stromspärzähler erhält der
Kunde mehr Transparenz. Ak-
tuelle Stromzählerstände und
stündlich aufgeschlüsselte Ver-
bräuche lassen sich damit über
eine eigens eingerichtete Kun-
denseite im Internet einfach
und komfortabel abrufen.

Mit dem neuen Angebot über-
nehmen die Stadtwerke Mün-
ster auch eine Vorreiterfunktion.
Vom Gesetzgeber ist die Instal-
lation digitaler Zähler ab Ende
2010 für Neubauten und kom-
plett renovierte Gebäude vorge-
geben worden. In Münster
wird der Startschuss in Kürze

Kultur

Bis zum 11. Dezember:

Ausstellung mit Bildern von
Agnes Tekaas, täglich von 8
bis 18 Uhr, im Foyer der
Stadtwerke Münster,
Hafenplatz 1.

Beratung

Sprechzeiten der Energie- schuldnerberatung:

Dienstags 8 bis 17 Uhr, mitt-
wochs 8 bis 13 Uhr sowie
freitags 8 bis 14 Uhr, Kun-
dencenter Hafenplatz 1 oder
telefonisch unter 0251.
694.2297

Information

Beratung im Umweltbüro:

18. November: Jahresab-
rechnung der Stadtwerke
leicht gemacht – wo finde ich
was?

15. November: Wasser
unser kostbarstes Lebens-
mittel; Wassersparen im
Haushalt

Jeweils von 9 bis 12 Uhr im
Kundenzentrum des Stadt-
hauses 3 am Albersloher
Weg 33. Die Referenten ste-
hen bei Fragen auch telefo-
nisch unter 0251.492.6767
zur Verfügung.

Impressum

Stadtwerke Münster
Unternehmens-
kommunikation
Hafenplatz 1
48155 Münster
Telefon 0251.694.2010

dialog@
stadtwerke-muenster.de

Die nächste Ausgabe er-
scheint am 28. November.